

M95 Ranger Puukko im Review: Stark, handlich, schlicht

Eigentlich stehe ich nicht auf Survival-Messer - zu klobig, zu lang, unhandlich, schwer.

Aber dann hatte ich das M95 Ranger Puukko in der Hand und ja, was soll ich sagen, es fühlte sich gut an.

Es war nicht zu lang, aber trotzdem robust und stark. Der Griff liegt klasse in der Hand, und es ist schlicht - das mag ich sehr.

Lass uns heute ins Detail gehen und das M95 Ranger Puukko unter die Lupe nehmen.

Meine Erfahrung mit dem M95 Ranger Puukko

Als langjähriger Wildnis-Mentor habe ich schon viele Messer in der Hand gehabt und testen dürfen (siehe meine [Ausrüstungs-Kategorie](#) und meine [Messer-Reviews](#)).

Daher war ich besonders gespannt, wie sich das M95 Ranger Puukko im Alltag schlagen würde.

Kaum hatte ich es ausgepackt, ging es auch schon los: Erst mal ab in den Hinterhof zum Holzhacken.



Am nächsten Tag nahm ich es mit in den Wald, wo es sich beim Lagerbau, [Schnitzen](#) und [Kochen](#) beweisen musste.

Ich war überrascht, wie gut das Messer in allen Situationen funktionierte.

Besonders begeistert war ich vom Griff und dem Schliff. Egal ob ich Feuerholz spaltete oder feine Schnitzarbeiten machte, das M95 Ranger Puukko meisterte jede Aufgabe mit Bravour.

Aber genug der Vorrede, lass uns ins Detail gehen und sehen, was dieses Messer wirklich drauf hat.

Produktfakten auf einen Blick - 15 cm lange Kohlenstoffstahl-Klinge mit HRC 59

Hier ein Überblick über die Daten des Messers:

Eigenschaft	Spezifikation
Klingenlänge	15,0 cm
Klingenmaterial	80CrV2 Kohlenstoffstahl
Klingenstärke	4,25 mm
Härtegrad	HRC 59
Grifflänge	ca. 12,5 cm
Griffmaterial	TPV-Kunststofflegierung
Gesamtlänge	27,3 cm
Gewicht	200 g
Herstellungsland	Finnland



Meine Einschätzung:

Die Produktdaten des M95 Ranger Puukko zeigen ein durchdachtes Design für anspruchsvolle Outdoor-Anwendungen:

- Die **Klingenlänge von 15 cm** bietet eine gute Balance zwischen Handlichkeit und Leistungsfähigkeit. Der verwendete **80CrV2 Kohlenstoffstahl** mit einem Härtegrad von **HRC 59** verspricht exzellente Schärfe und Kantenstabilität - wichtige Eigenschaften für den intensiven Einsatz in der Wildnis.

- Die **Klingenstärke von 4,25 mm** deutet auf eine robuste Konstruktion hin, die auch härtere Aufgaben wie [Batoning](#) bewältigen sollte. Mit **200 g Gesamtgewicht** liegt das Messer im mittleren Bereich - schwer genug für kraftvolle Schnitte, aber nicht übermäßig belastend bei längerem Gebrauch.
- Der **TPV-Kunststoffgriff** mit einer Länge von ca. 12,5 cm sollte eine sichere Handhabung in verschiedenen Griffen ermöglichen. Die **Gesamtlänge von 27,3 cm** macht das Messer vielseitig einsetzbar, ohne übermäßig sperrig zu sein.
- Die **Herstellung in Finnland** lässt auf eine hohe Verarbeitungsqualität und Beständigkeit schließen, was für ein Outdoor-Werkzeug dieser Klasse essenziell ist.

Insgesamt deuten die Spezifikationen auf ein leistungsfähiges, vielseitiges Messer hin, das sowohl für professionelle Anwender als auch für anspruchsvolle Outdoor-Enthusiasten geeignet sein dürfte.



Die Klinge: Ein Traum aus Kohlenstoffstahl

Die **15 cm lange Klinge** aus hochwertigem **80CrV2 Kohlenstoffstahl** ist das Herzstück dieses Messers. Als Fan von Kohlenstoffstahl war ich sofort begeistert. Der Stahl ist:

- *Extrem scharf*
- *Gut zu schärfen*
- *Sehr widerstandsfähig*

Der [Säbelschliff](#) verleiht der Klinge zusätzliche Stärke und Haltbarkeit.



Das M95 Ranger Puuko besitzt einen Säbelschliff (Sabre Grind auf Englisch)

Der Schliff ist ideal für robuste Aufgaben wie Hacken und sorgt für eine lange Lebensdauer der Schneide.

Tipp: Kohlenstoffstahl kann rosten. Ich pflege die Klinge regelmäßig mit einem leichten Ölfilm und rate dir, das auch zu tun.

Der Griff: Überraschend gut

Der Griff aus TPV-Kunststofflegierung hat mich positiv überrascht:

- Länge: ca. 12,5 cm - perfekt für meine durchschnittlich großen Hände
- Ergonomisches Design - fühlt sich an, als wäre er für meine Hand maßgeschneidert
- Rutschfest bei allen Wetterbedingungen - selbst mit schweißnassen oder leicht feuchten Händen sitzt er bombenfest

Anfangs war ich skeptisch gegenüber dem Kunststoff - ich bin eher der Holztyp. Aber nach einigen Wochen intensiver Nutzung kann ich sagen: Dieser Griff ist robuster als meine Beziehung zum Fitnessstudio!



Was mich besonders fasziniert, ist die **einzigartige Textur des Griffs**. Er ist weder weich noch hart, sondern hat diese perfekte Mischung aus Festigkeit und Nachgiebigkeit.

Es fühlt sich fast an, als würde der Griff mit meiner Hand verschmelzen. Bei längerer Nutzung spüre ich keine Druckstellen oder Ermüdungserscheinungen - ein echtes Plus bei ausgedehnten Schnitzarbeiten.

Das Loch am Ende des Griffs hat sich als nützlich erwiesen. Zunächst dachte ich, es sei nur ein modisches Detail, aber es hat sich als vielseitiges Feature entpuppt:

- Perfekt zum Befestigen einer Handschlaufe - gibt mir zusätzliche Sicherheit bei heiklen Schneidarbeiten.
- Praktisch zum Aufhängen des Messers im Camp - immer griffbereit, aber aus dem Weg.
- Nützlich zum Durchfädeln einer Paracord-Schnur - so kann ich das Messer auch als improvisierten Speer nutzen (ja, ich habe das tatsächlich einmal ausprobiert, als ich einen besonders hartnäckigen Ast aus einer Höhe erreichen musste).

Nach wochenlangem Gebrauch in verschiedensten Situationen - von Regengüssen bis zu schweißtreibenden Arbeitseinsätzen - kann ich sagen: Dieser Griff ist großartig.

Er kombiniert die Haltbarkeit von Kunststoff mit einem Tragegefühl, das natürlichen Materialien in nichts nachsteht.



Scheideoptionen: Leder, Komposit, Kydex - Für jeden was dabei

Das M95 Ranger Puukko bietet drei verschiedene Scheidenoptionen:

1. Premium Leder

- Handgefertigt in Finnland
- EasyLock-System
- Für Rechts- und Linkshänder

Premium Leder



Die Lederscheide ist aus hochwertigem gegerbtem Leder
EasyLock-System
Als Rechts- und Linkshänder Version erhältlich
Sie wird in Finnland handgefertigt

Als alter Hase im Outdoor-Bereich habe ich eine Schwäche für Lederscheiden. Diese handgefertigte finnische Schönheit ist wie ein maßgeschneiderter Anzug für das M95 - elegant und funktional zugleich. Das EasyLock-System hält das Messer sicherer als ein Terrier seinen Kauknochen.

1. Komposit

- Molle-kompatibel
- Beidhändig verwendbar
- Sehr temperaturbeständig

Komposit



Die Kompositscheide ist Molle-kompatibel
EasyLock-System
Beidhändig verwendbar
Sehr temperaturbeständig

Die Kompositscheide ist der Allrounder unter den dreien - sozusagen das Schweizer Taschenmesser der Scheiden. Molle-kompatibel und beidhändig verwendbar, passt sie sich meiner Ausrüstung an wie ein Chamäleon.



1. Kydex

- TekLok-kompatibel
- Auch in Multicam-Ausführung erhältlich

Kydex



Die Kydexscheide ist TekLok-kompatibel
Erhältlich auch in Multicam-Ausführung

Die Kydex-Scheide ist der Hightech-Enthusiast unter den dreien. TekLok-kompatibel und in Multicam erhältlich - perfekt für alle, die gerne den neuesten Schnickschnack haben.

Jede dieser Scheiden hat ihre Stärken und Schwächen. Die Lederscheide ist mein Favorit für gemütliche Tagestouren, die Kompositescheide mein treuer Begleiter bei harten Einsätzen, und die Kydex-Scheide kommt zum Einsatz, wenn ich mich besonders *tacticool* fühlen möchte.

Am Ende ist es wie bei der Wahl des perfekten Marshmallow-Röstgrads - eine Frage des persönlichen Geschmacks und der jeweiligen Situation.

Einsatzbereiche: Vom Tactical bis zum Survivalist

Das M95 Ranger Puukko ist vielseitig einsetzbar:

Militärischer Einsatz: Ursprünglich dafür konzipiert, macht das M95 auch im zivilen "Taktisch-Cosplay" eine gute Figur. Bei einem Outdoor-Survival-Kurs hat es sich bewährt:

- Durchtrennen von Seilen und Gurten ging glatt wie ein Messer durch warme Butter
- Improvisierte Reparatur von Ausrüstung? Kein Problem für diesen Alleskönner
- Selbst beim Bau einer behelfsmäßigen Unterkunft hat es nicht gekniffen



Survival: In der Wildnis ist das M95 zuverlässiger als mein Orientierungssinn. Auf einer einwöchigen Solo-Tour hat es mich nicht im Stich gelassen:

- [Feuerbohrset](#) schnitzen? Check!
- [Paracord](#) trennen? Erledigt!
- Improvisierten Jagdspeer herstellen? War ein Kinderspiel!
- Sogar beim Ausgraben von essbaren Wurzeln hat es gute Dienste geleistet (nicht zu empfehlen, Messer wird natürlich stumpf)

Camping: Beim Camping ist das M95 nützlicher als ein Dosenöffner auf einem Dosenfest:

- Perfekt zum Schnitzen von Marshmallow-Spießen (und ja, ich habe alle aufgegessen)
- [Feuerholz](#) zubereiten war ein Kinderspiel
- Selbst beim Ausnehmen von Fischen (Sorry, Forelle!) hat es sich bewährt



Alltäglicher Gebrauch: Im Alltag ist das M95 vielseitiger als meine Ausreden fürs Fitnessstudio-Schwänzen:

- Von Paketband durchschneiden bis Apfelschälen - alles kein Thema
- Beim Gartenprojekt hat es Schnüre, Plastiktöpfe und sogar kleine Äste problemlos durchtrennt
- In der Küche entpuppte es sich als Geheimwaffe beim Zerteilen von Kürbissen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das M95 Ranger Puukko besonders geeignet ist für:

- Erfahrene Bushcrafter, die ein zuverlässiges Allround-Messer suchen
- Survival-Trainer, die ein vielseitiges Werkzeug für Schulungen benötigen
- Jäger, die ein robustes Messer für die Wildverarbeitung brauchen
- Outdoor-Enthusiasten, die längere Touren planen und etwas Gewicht sparen möchten, weil sie keine klobigen Survival-Messer mitschleppen wollen

Weniger geeignet ist es für:

- Ultraleicht-Wanderer, denen jedes Gramm zählt
- Professionelle Holzschnitzer, die spezialisiertere Werkzeuge benötigen
- Anfänger, die möglicherweise mit einem günstigeren Einsteigermodell besser beraten sind

Praxistest: Meine Abenteuer mit dem M95 Ranger Puukko

In den vergangenen Wochen habe ich das M95 Ranger Puukko immer wieder mit im Wald und auf Seminaren gehabt.

Beim **Lageraufbau** bewies es sich als Allrounder: von präzisem Schnitzen der Grillspieße bis zum sauberen Schneiden von Schnüren für die Hängematte. Beim Shelter-Bau bewährte es sich als Miniaturspalthammer und Schnitzwerkzeug.



Während der Erkundungstouren hackte es mühelos durch Unterholz und spaltete abends [Feuerholz](#). Bei einer Rucksackhavarie rettete es die Situation mit chirurgischer Präzision, und beim Angelausflug war es unentbehrlich für die Vorbereitung der Ausrüstung.

In der Wildnisküche glänzte das Messer beim Filetieren von Fisch und hauchdünnen Schneiden von Pilzen.



Selbst knorrige Feuerholz und widerspenstige Konservendosen waren kein Match für dieses vielseitige Werkzeug.

Fazit: Das M95 Ranger Puukko ließ mich bei meinen Herausforderungen nie im Stich. Allerdings stieß es

bei einigen Aufgaben an seine Grenzen. Beim Versuch, besonders harte Hölzer zu spalten, merkte ich, dass eine schwerere Klinge von Vorteil wäre.

Auch bei sehr feinen Schnitzarbeiten wünschte ich mir gelegentlich ein kleineres, leichteres Messer. Für die allermeisten Outdoor-Aufgaben ist es jedoch hervorragend geeignet.

Im Vergleich zum beliebten KA-BAR Becker BK2 Companion ([hier mein Review](#)) zeigt sich das M95 Ranger Puukko als der vielseitigere Allrounder.

Während das BK2 mit seiner dickeren Klinge und höherem Gewicht (453 g vs. 200 g) bei sehr groben Arbeiten punktet, überzeugt das M95 durch bessere Handhabung bei längeren Einsätzen und präziseren Aufgaben.

Der Griff des M95 bietet zudem mehr Halt bei Nässe. Für mich persönlich hat sich das M95 als der ideale Begleiter für vielfältige Outdoor-Aktivitäten erwiesen, ohne bei harten Einsätzen zu schwächeln.

VOR- UND NACHTEILE AUF EINEN BLICK

Das mag ich an dem M95 Ranger Puuko:

- Hochwertige, robuste Klinge aus Kohlenstoffstahl
- Ergonomischer, wetterfester Griff
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten
- Verschiedene Scheidenoptionen
- Made in Finland (Qualität, die man spüren kann)
- 10 Jahre Garantie
- Schlicht, einfach und zum Arbeiten gemacht
- Hervorragende Schnitthaltigkeit der Klinge
- Gute Balance zwischen Klingenlänge und Handlichkeit
- Robust genug für härtere Aufgaben wie Batoning
- Durchdachtes Design mit nützlichem Loch am Griffende
- Gute Kontrolle bei verschiedenen Grifftechniken

Das fiel mir auf:

- Mit etwa 100 € nicht das günstigste Messer, aber angemessen für die Qualität
- Für ultraleichte Ausrüstung etwas schwer
- Kohlenstoffstahl erfordert mehr Pflege als rostfreier Stahl
- Kein Fingerschutz an der Klinge für sehr kraftintensive Arbeiten



Fazit: Mein neuer bester Freund aus Stahl

Nach wochenlangem Testen kann ich sagen: Das Peltonen M95 Ranger Puukko ist meines neues Survival-Messer. Es ist nicht zu schwer, dabei schlicht und schnitthaltig.

Der Griff ist einfach nur großartig.

Ja, der Preis ist nicht ohne. Aber glaub mir: Dieses Messer ist eine Investition fürs Leben. Es wird dich auf Campingtrips, Survivaltouren und sogar beim nervigen Paketband-Öffnen treu begleiten.



Mein Fazit: 4,8 von 5 Sternen. Der einzige Grund, warum ich nicht die vollen 5 Sterne gebe, ist die Tatsache, dass es nicht von allein Kaffee kocht. Aber wer weiß, vielleicht arbeitet J-P Peltonen ja schon an einem Update?

Im [Onlineshop von Peltonen Knife](#) findest du das Messer mit allen Details und dort kannst du dir dein ganz [persönliches M95 zusammenstellen](#). Los geht es preislich bei 64 € und mit Gravur auf Messer und der Kydexscheide kannst du bis zu 154 € ausgeben.

Jetzt hätte ich Wünsche für eine zukünftige Version des M95 Ranger Puukko, welches mit einer kürzeren Klinge daherkommt und vielleicht sogar einen Scandi-Schliff besitzt - aber: Die Versionen gibt es ja schon - wie cool!

- Das [M07 Ranger Puukko](#) mit einer 11,9 cm langen Klinge - mehr für Bushcrafter und Jäger, Angler, Camper
- Das [M23 Ranger Cub](#) mit einer 6,5 cm langen Klinge im Scandi-Schliff - als Neckknife nutzbar, leicht und vielseitig für Outdoor und EDC

Also, liebe Messerfreunde und Outdoor-Enthusiasten: Wenn du auf der Suche nach einem zuverlässigen Begleiter für fast alle Lebenslagen bist, dann ist das M95 Ranger Puukko genau dein Ding. Es ist sozusagen der Bear Grylls unter den Messern - nur ohne den Drang, ständig sein eigenes Pipi zu trinken.

Und nun entschuldigt mich bitte, ich muss noch schnell in den Wald. Mein M95 Ranger Puukko und ich haben ein Date mit einem widerspenstigen Ast!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner ["Über mich"-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>